

## Newsletter

INFORMATIONEN IM DEZEMBER 2020

### Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen des Jahres wurde noch einmal deutlich, wie sehr die Corona-Pandemie auch das gesellschaftliche Klima geprägt hat: Bei den sogenannten "Querdenker"-Demonstrationen haben sich tausende Corona-Leugner\*innen versammelt, um ihre antisemitischen und geschichtsrevisionistischen Positionen zu propagieren. Unter anderem hefteten sich Teilnehmer\*innen "Judensterne" mit der Aufschrift "ungeimpft" ans Revers, und eine 22-jährige Kasselerin namens Jana verglich sich mit der NS-Widerstandskämpferin Sophie Scholl, weil sie sich angeblich gegen ein übermächtiges System auflehne. In Leipzig kam es bei einer "Querdenker"-Demo gar zu gewalttätigen Angriffen auf Journalist\*innen.

Diese Beispiele zeigen zum einen, wie weit verbreitet geschichtsrevisionistische und antisemitische Einstellungen sind, und wie schnell sie in Zeiten der subjektiv empfundenen Ungewissheit zutage treten – Schätzungen zufolge glauben 25 bis 30 Prozent der deutschen Bevölkerung an Corona-Verschwörungen. In unserer Pressemitteilung zum Jahrestag der Pogromnacht am 9. November haben wir darum einen Masterplan zum Umgang mit Corona-Verschwörungsideologien gefordert, der meines Erachtens Teil der Pandemiebekämpfung sein muss.

Der Rückblick auf das "Corona-Jahr" 2020 zeigt aber auch das große Interesse und Engagement beim Kampf gegen antisemitische und geschichtsrevisionistische Einstellungen, das Sie, liebe\*r Leser\*in, trotz Kontaktbeschränkungen aufrecht erhalten haben – indem Sie unseren digitalen Formaten eine Chance gegeben haben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Trotz der unvorhergesehenen Umstände hat dieses Jahr also gezeigt, dass das, was wir tun, zählt – ein Motto, mit dem ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr wünsche!

Ihr Meron Mendel

und das Team der Bildungsstätte Anne Frank

---



[\(Online-\)Termine](#)

---

## Blickwinkel-Tagung

Unsere diesjährige Blickwinkel-Tagung widmet sich unter dem Titel "**Von Strippenziehern & Terroristen**" den Ressentiments gegen Jüdinnen und Juden und Muslim\*innen in der postnationalsozialistischen Gesellschaft.

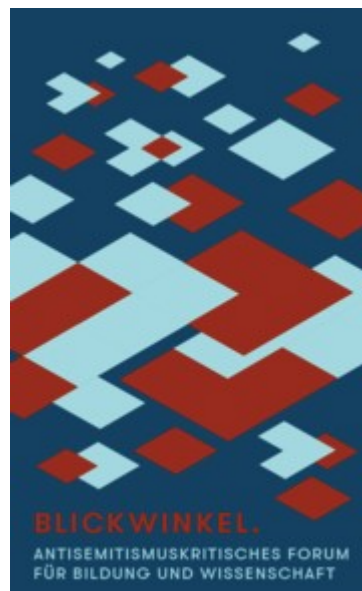
Die Tagung findet in diesem Jahr erstmals online statt.

**Montag, 7. und Dienstag, 8. Dezember**

Online via Zoom & Youtube

*Die Tagung ist ausgebucht!*

[Zum Flyer](#)



---

## Online-Seminar: Antisemitismus ist keine Meinung

In der Nahostdebatte wird immer wieder eingefordert, es müsse möglich sein, berechnete Kritik an Israel zu üben. Dabei geht es jedoch selten um eine Kritik an der israelischen Regierung, sondern vor allem am Staat Israel als solchem.

In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Integrationsvertrags.

**Dienstag, 8. Dezember, 14-16 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)



---

## Digitale Diskussion: Holocaustleugnung & Geschichtsrevisionismus

Sind Holocaustleugnung und Geschichtsrevisionismus Phänomene, die vor allem in der extremen Rechten vorkommen?

Über diese Frage diskutieren **Stefanie Meyer** (Gegen das Vergessen, Bielefeld), **Dr. Meron Mendel** (Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt) und **Dr. Matthias Quent** (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena) auf Einladung des Forschungsinstituts zivilgesellschaftlicher Zusammenhalt Bielefeld.

**Dienstag, 8. Dezember, 18-20 Uhr**

[Mehr Infos](#)



## Online-Seminar: Anti-Schwarzer Rassismus

In den vergangenen fünf Jahren wurde jede zweite Schwarze Person in Deutschland rassistisch beleidigt oder angegriffen. Dabei muss es nicht immer körperlich gewaltvoll zugehen: Häufig sind es Alltagssituationen, die Schwarzen Menschen täglich widerfahren.

Das interaktive Online-Seminar sensibilisiert für unterschiedliche Formen von anti-Schwarzem Rassismus und fördert eine selbstreflexive Haltung.

**Donnerstag, 10. Dezember, 16-18.30 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)



## Online-Fachtag: Religion(en) in der Schule

Konfessioneller Religionsunterricht, Religionskunde oder Ethik als Pflichtfach? Welches Schulfach wird der Rolle von Religion in einer multireligiösen Migrationsgesellschaft am ehesten gerecht? Am Online-Fachtag für Pädagog\*innen diskutieren wir Perspektiven auf religiöse Vielfalt und Religionsunterricht.

**Donnerstag, 10. Dezember, 14 Uhr**

Anmeldungen bitte bis Montag, 7. Dezember, an Nasli Malek: [nmalek@bs-anne-frank.de](mailto:nmalek@bs-anne-frank.de)



## Online-Seminar: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** ist das größte Schulnetzwerk Deutschlands, dem mehr als 3300 Schulen angehören. Es bietet die Möglichkeit, das Klima an den Schulen aktiv mitzugestalten und nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen zu den Themen Rassismus und alle Formen von Diskriminierung zu organisieren.

In diesem Online-Seminar wird das Projekt vorgestellt und der Weg zur Aufnahme in das Courage-Netzwerk erklärt.

**Donnerstag, 10. Dezember, 15-16.30 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)



## Veranstaltungreihe: "Gestern im Heute."

In der letzten Veranstaltung der dreiteiligen Reihe zu aktuellen Herausforderungen der historisch-politischen Bildungsarbeit diskutieren **Deborah Krieg** (Bildungsstätte Anne Frank) & **Eren Yildirim Yetkin** (Hochschule Koblenz) über **"Diversity in der historisch-politischen Bildungsarbeit"**.

Eine Reihe der Gedenkstätte Breitenau und der Bildungsstätte Anne Frank.

**Freitag, 11. Dezember, 18 Uhr**  
Freies Radio Kassel

[Zum Flyer](#)



## Online-Seminar: "Der absolute Feind" - Antisemitismus als Grundlage des Faschismus

Antisemitismus liegt im Zentrum der faschistischen Ideologie deutscher Prägung. In den Jüdinnen und Juden wird der "absolute Feind" ausgemacht, der die Fantasie der Volksgemeinschaft im inneren bedroht und deshalb ausgelöscht werden muss.

Der Vortrag beleuchtet die Strategien der Dethematisierung, den Weg vom modernen zum Vernichtungsantisemitismus und die Unfähigkeit von Faschist\*innen, Ambivalenzen zu ertragen.

**Montag, 14. Dezember, 18-20 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)



## Online-Seminar: Wo Diskriminierungen sich treffen - Ein Einstieg in die Intersektionalität

Verschiedene Diskriminierungsformen treten nicht immer getrennt voneinander auf. Je nach persönlichen Identitätsmerkmalen kann eine Person etwa gleichermaßen Rassismus wie Sexismus erfahren, transfeindlich behandelt werden oder als Mensch mit Behinderung auf Barrieren stoßen. Die Kategorien der Ausgrenzung können sich überschneiden oder wechselseitig verstärken.

In unserem Online-Seminar möchten wir genauer hinsehen, was sich hinter dem Konzept der Intersektionalität verbirgt – und warum es wichtig ist, sich damit auseinanderzusetzen.

**Donnerstag, 17. Dezember, 10-12 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)



## Insta-Talk: Rassismus thematisieren ohne zu reproduzieren

**Jeanne Nzakizabandi**, Co-Kuratorin unserer aktuellen Sonderausstellung "**Hingucker? Kolonialismus und Rassismus ausstellen**", unterhält sich mit der Journalistin **Anna Dushime** über die Inhalte der Ausstellung und die Möglichkeiten rassismuskritischen Ausstellens im Allgemeinen.

**Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr**

[Auf dem Instagram-Kanal der Bildungsstätte](#)

Zur Homepage der Sonder-Ausstellung



---

## (Neu) Im Angebot

---

### Other Stories #6 – Perspektiven der Bildungsstätte Anne Frank

In der sechsten Ausgabe unserer Jahresschrift "**Other Stories – Perspektiven der Bildungsstätte Anne Frank**" widmen wir dem Problemfeld Rechtsterrorismus einen Themenschwerpunkt: Neben Einblicken in unsere Beratungsarbeit in Hanau, einem Interview mit Anastassia Pletoukhina, die den rechtsterroristischen Anschlag von Halle überlebte, einer ersten Bilanz unserer Meldestelle "Hessen schaut hin", die rechte und rassistische Vorfälle dokumentiert, finden Sie darin auch eine investigative Recherchegeschichte zum rechten Magazin "Tichys Einblick", spannende Hintergründe unserer digitalen Bildungsstrategie, eine fundierte Kritik zur "Extremismustheorie" – und vieles mehr!

Sie können die Ausgabe #6 als gedrucktes Heft bestellen – alles, was dazu nötig ist, ist eine Mail mit Ihrer Anschrift und der Zahl der gewünschten Exemplare an [info@bs-anne-frank.de](mailto:info@bs-anne-frank.de)!

Einige wenige Exemplare der Ausgabe #5 gibt es übrigens auch noch – bei Interesse senden wir Ihnen gern ein paar Hefte zu!

Zur Homepage

[Zur Webversion von Other Stories](#)



---

## Podcast "Telling (Hi)Story"

In unserer neuen Podcastreihe im Rahmen des Projekts **"Telling (Hi)Story. Migration – Geschichte – Empowerment"** beschäftigen wir uns mit Fragen rund um das Thema Empowerment für Schwarze Menschen und People of Color. In der ersten Folge hat Projektleiterin **Folasade Farinde** mit dem Pädagogen **Modou Diedhiou** über das Thema Empowerment gesprochen. In der zweiten Folge ist **Osman Ö.** zu Gast: Er spricht über Empowerment in muslimischen Communities.

[Zum Podcast](#)

[Zur Projektseite von "Telling \(Hi\)Story – Migration – Geschichte – Empowerment"](#)



---

## Rückspiegel

---

### Zum Jahrestag der Novemberpogrome

Anlässlich des 82. Jahrestages der Novemberpogrome von 1938 haben wir in einer Pressemitteilung vor allem vor der zunehmenden Militanz der Szene der Corona-Leugner\*innen gewarnt, die sich selbst bagatellisierend als "Querdenker" bezeichnen.

In der vergangenen Zeit waren die Anhänger\*innen durch antisemitische und verschwörungsideologische Positionen auffällig geworden, darum fordern wir einen Plan zum Umgang mit Verschwörungsideologien als Teil der Pandemiebekämpfung durch den Bund und die Länder.

Am 9. November hat Direktor Meron Mendel außerdem in seiner taz-Kolumne die

Bestrebungen der AfD kritisiert, den Tag als "Gedenk- und Feiertag" geschichtsrevisionistisch umzudeuten.

[Zur Pressemitteilung](#)

## In der Presse

*Kolumne von Meron Mendel:*

taz, 9. November 2020

**"Es genügt nicht, defensiv zu sein"**

[Zum Artikel](#)

Wiesbadener Kurier, 9. November 2020

**"Der 9. November, ein sehr deutscher Gedenktag"**

[Zum Artikel](#)

Deutschland.de, 6. November 2020

**"Neue Wege des Erinnerns"**

[Zum Artikel](#)



---

## Panorama

---

### Neues vom Anne Frank Zentrum Berlin

Mit mehr als 80 Teilnehmer\*innen aus Justiz, pädagogischer Praxis und Wissenschaft war die Resonanz auf den Fachtag **"Prävention von Antisemitismus im Strafvollzug: Empirische Forschung und pädagogische Praxis"** groß, zu dem das Anne Frank Zentrum Berlin Anfang November geladen hatte. Im Fokus standen aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus innerhalb und außerhalb des Justizvollzugs sowie Möglichkeiten der Prävention und Intervention.

Die Beiträge und Diskussionen, die im eigens eingerichteten Studio in der ständigen Ausstellung "Alles über Anne" in Berlin Mitte aufgezeichnet wurden, finden Sie in einer eigenen Playlist im [Youtube-Kanal des Anne Frank Zentrums](#).

---

## In den Medien

---

### In der Presse:

*Eva Berendsen über mögliche Steuergelder für die Desiderius-Erasmus-Stiftung:*

Deutschlandfunk, 30. November 2020

**"Politische Stiftungen im Dilemma"**

[Zum Beitrag](#)

*Gastbeitrag von Meron Mendel:*

Frankfurter Rundschau, 25. November 2020

**"Hessen muss Vorreiter sein in der Bekämpfung rechten Terrors"**

[Zum Artikel](#)

*Zu den "Querdenker"-Demonstrationen:*

Frankfurter Rundschau, 25. November 2020

**"'Querdenken' plant Demo in Frankfurt"**

[Zum Artikel](#)

*Nicole Broder über Diskriminierung am Arbeitsplatz:*

Podcast der Süddeutschen Zeitung, 19. November 2020

**"Arbeitsplatz ohne Diskriminierung"**



[Zum Podcast](#)

*Spendenaktion der Frankfurter Rundschau:*  
Frankfurter Rundschau, 11. November 2020  
**"Mit Rat und Tat gegen Hass"**

[Zum Artikel](#)

*Saba-Nur Cheema über innermuslimische Vielfalt und die Islamkonferenz:*  
HR2 – Der Tag, 10. November 2020  
**"Der Islam gehört zu Deutschland"**

[Zum Beitrag](#)

---

## Folgen Sie uns online!



**bildungsstätte**  
anne frank

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
info@bs-anne-frank.de  
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

**facebook**